

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 9

KEINE ANGST – WIR ENTWICKELN EIN POSITIVES LEBENSGEFÜHL

Kultur & Kunst – Heute basteln wir ein Sorgenpüppchen

Michaela Lambrecht



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Heute basteln wir ein Sorgenpüppchen

Michaela Lambrecht

Ziel:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- ein hilfreiches Ritual kennenlernen
- Feinmotorik
- Gefühle ausdrücken
- hoch
- ab 5 Jahren
- 2 Kinder gleichzeitig
- Nebenraum
- Pfeifenputzer
- kleine Styroporkugeln
- verschiedenfarbige Wolle
- Kleber
- schwarzer dünner Stift
- Schere
- ggf. Kosten für das Material, falls nicht vorhanden
- 30 Minuten
- ca. 20 Minuten für ein Sorgenpüppchen

Kinder berichten Erwachsenen nicht immer von ihren Sorgen und sprechen mit ihnen offen darüber, was sie beschäftigt. Oft ist hier der Vertraute das Lieblingskuscheltier oder die eigene Puppe, dem oder der alles erzählt wird. In solchen Fällen kann das Ritual eines Sorgenpüppchens die Kinder sehr gut unterstützen, da dieser Figur alle Sorgen anvertraut werden können.

Vorbereitung:

Organisieren Sie die benötigten Materialien und basteln Sie ein Sorgenpüppchen zur Anschauung (Anleitung Seite 56 bis 57).

Einstimmung:

Versammeln Sie sich mit den Kindern, die Interesse haben, ein Sorgenpüppchen zu basteln. Sprechen Sie mit ihnen zuerst über Sorgen. Was beschäftigt die Kinder? Was machen die Kinder, wenn sie Sorgen haben? Haben sie auch schon einmal mit ihrer Puppe oder dem Kuscheltier darüber gesprochen, wenn sie etwas beschäftigt?



© Krakenimages.com – stock.adobe.com



Jetzt zeigen Sie den Kindern das Sorgenpüppchen. Erklären Sie ihnen den Brauch dazu.

Der Brauch des Sorgenpüppchens stammt aus Mittelamerika. Die Legende aus Guatemala (evtl. auf dem Globus zeigen) besagt, dass es eine wunderschöne und hilfsbereite Prinzessin gab, die Ixmucane hieß. Viele Menschen vertrauten sich ihr an und so erhielt sie vom Sonnengott die Gabe, alle Probleme der Menschen, die ihre Sorgen mit ihr teilten, zu lösen.

Aus Draht, Garn und Stoffresten werden wenige Zentimeter große Püppchen angefertigt, die die traditionelle Kleidung der guatemaltekischen Maya tragen, und in einem Säckchen aufbewahrt.

Verschenkt werden sie an besonders sorgenvolle oder ernste Kinder, um ihnen das Einschlafen zu erleichtern.



© Björn Wylezich – stock.adobe.com

Alle Kinder dürfen dem Sorgenpüppchen ihre Sorgen erzählen und es über Nacht unter ihr Kopfkissen legen. Es kümmert sich dann darum, dass am nächsten Morgen die Ängste weniger oder ganz verschwunden sind und alles wieder in einem positiveren Licht erscheint.

Durchführung und Umsetzung:

Nun geht es ans Basteln der Sorgenpüppchen.

1. Schritt Pfeifenputzer schneiden

Aus einem langen Pfeifenputzer werden drei gleichlange Stücke geschnitten.

Diese werden wie in der Anleitung beschrieben zusammengelegt:

- Ein Stück längs ist der Körper.
- Ein Pfeifenputzer wird oben waagrecht für die Arme gelegt. Das Ganze wird fest mit Wolle umwickelt, sodass die Pfeifenputzer stabil zusammenbleiben.

Hinweis: Es wird nur in der Mitte, wo die beiden Pfeifenputzer zusammentreffen, gewickelt. Die Arme bleiben frei.

- Die Beine werden ebenfalls unten waagrecht gelegt und festgewickelt. Sobald Arme und Beine stabil sind, wird das Püppchen noch einmal komplett von oben nach unten einheitlich gewickelt.

2. Schritt: Der Kopf wird gesteckt

Nun wird in die Styroporkugel ein Loch gepikst, damit sie auf das obere Stück Pfeifenputzer gesteckt werden kann. Anschließend wird mit dem Stift ein Gesicht aufgemalt.

